

Gesunde Betriebe heißen „salvus“

Zum dritten Mal seit 2013 hieß es am 29. März „Vorhang auf für salvus“, das Vorarlberger Gesundheitsgütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung. Alle zwei Jahre werden damit Vorarlberger Unternehmen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für die betriebliche Gesundheitsförderung stark machen. In diesem Jahr wurden mehr als 40 Unternehmen mit dem Gütesiegel zertifiziert.

„salvus“ ist eine Initiative der Vorarlberger Gebietskrankenkasse, der Arbeiterkammer Vorarlberg, der Wirtschaftskammer Vorarlberg und dem Land Vorarlberg. Vier starke Partner für ein zentrales Anliegen – der Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz. Die Vertreter der 40 ausgezeichneten Unternehmen nutzten die Abendgala auch zum regen Gedankenaustausch und zum Networking.

„salvus“ 2017 für mehr als 40 Unternehmen

Mit Projekten aus mehr als 40 Betrieben unterschiedlicher Größe wurde wiederum gezeigt, wie vielfältig Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz sein kann. Besonders erfreulich das nach wie vor anhaltende Interesse der Vorarlberger Wirtschaft an „salvus“. Kein Wunder! Die Rekrutierung von MitarbeiterInnen wird angesichts des Fachkräftemangels zu einer immer größeren Herausforderung. ArbeitnehmerInnen orientieren sich bei der Wahl ihres Arbeitsplatzes auch an der Ausgestaltung ihres künftigen Arbeitsumfeldes. Auf der anderen Seite gewin-

nen auch die Betriebe. Die Qualität des Arbeitsplatzes ist ein „Baustein“ für die Motivation und das Engagement einer Belegschaft. Unternehmen mit motivierten MitarbeiterInnen sind im herausfordernden Wettbewerb immer eine „Nasenlänge“ voraus.

29 x Gold und 11 x Silber!

Gesundheitslandesrat Dr. Christian Bernhard, Manfred Brunner, Obmann der Vorarlberger Gebietskrankenkasse (VGKK), AK-Präsident Hubert Hämmerle und Petra Kreuzer, Vize-Präsidentin der Vorarlberger Wirtschaftskammer, überreichten im Rahmen der „salvus-Gala“ an 40 Unternehmen die Auszeichnungen in Gold und in Silber. Dass Erfolg und die Kraft des Denkens unmittelbar zusammenhängen, erläuterte der Bewusstseins- und Experte Bernhard Moestl in einem spannenden Vortrag.

Hohe Qualität der Einreichungen

Der Fachbeirat, bestehend aus Univ. Prof. Prim. Dr. Reinhard Haller, dem stellvertr. WKO-Direktor Dr. Christoph Jenny, der Hobbyköchin und Buchautorin Ulrike Hagen und Marketingfachmann Martin Hefel, zeigte sich beeindruckt von der hohen Qualität der eingereichten Projekte. Für 29 Unternehmen hieß es denn auch: „salvus Gold“. Mit Gold werden Maßnahmen ausgezeichnet, deren Ziel es ist, die „strukturelle Verankerung“ im Betrieb festzumachen und die zudem ein breites Angebot an Gesundheitsmaßnahmen aufweisen. Weitere Informationen unter www.salvus.at ANZEIGE



Insgesamt 40 Ausgezeichnete freuten sich über „salvus“ 2017 in Gold oder Silber. Überreicht wurden die Auszeichnungen von Wirtschaftskammer Vize-Präsidentin Petra Kreuzer, AK-Präsident Hubert Hämmerle sowie VGKK-Obmann Manfred Brunner. Foto: salvus

i „salvus“ – die Ausgezeichneten

Salvus ist eine Initiative von: Land Vorarlberg, VGKK, Wirtschaftskammer Vorarlberg und Arbeiterkammer Vorarlberg

Fachbeirat: Prof. Dr. Reinhard Haller, Dr. Christoph Jenny, Ulrike Hagen, Martin Hefel

DIE SALVUS AUSGEZEICHNETEN 2017:

40 Unternehmen. Davon sechs Erstzertifizierte (drei Gold und drei Silber) und 34 Rezertifizierte (26 Gold und acht Silber)

Ausgezeichnete Ersteinreichungen: Antoniushaus, Eisbär Trockentechnik GmbH, Landeshauptstadt Bregenz, Offsetdruckerei Schwarzach GmbH, Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Praxisteam Dr. Seewald und Dr. Seewald KG

Wiederverleihungen: 1 zu 1 Prototypen GmbH & Co KG, Amt der Stadt Dornbirn, Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Benevit – Vorarlberger Pflegemanagement gGmbH, Dorf-Installationstechnik GmbH, Dornbirner Jugendwerkstätten, Dornbirner Sparkasse Bank AG, Dr. Eckert-Krause und Partner OG, Etiketten Carini GmbH, Finanzamt Feldkirch, Getzner Textil AG, Getzner Werkstoffe GmbH, Glatz Unternehmensgruppe GmbH Haberkorn GmbH, Hilti AG, Josef Feuerstein GmbH & Co KG, Lercher Werkzeugbau GmbH, Meusburger Georg GmbH & Co KG, Niggbus GmbH, Pensionsversicherungsanstalt – Landesstelle Vorarlberg, privis Immobilienbetreuung GmbH, Raiffeisenbank Im Rheintal eGen, Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Sozialdienste Götzis GmbH, Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft – Landesstelle Vorarlberg, Sparkasse Bregenz Bank AG, Sparkasse der Stadt Feldkirch, Stiftung Liebenau Österreich, System Industrie Electronic GmbH, Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG, Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G., Wälder Versicherung VaG, Wolford AG, Zumtobel Group AG